

Zelg Notizen

Kommt sie nun oder kommt sie nicht – die befürchtete Energiemangellage. Wir wissen es nicht. Wie sie dem nebenstehenden Artikel entnehmen können, hat sich der Gemeinderat an mehreren Sitzungen mit dem Thema befasst. Ist es verantwortbar die Strassenlaternen unter der Woche um 11.00 Uhr abzustellen? Kann man bei 20 Grad im Büro noch effizient arbeiten oder riskieren wir so mehr Erkältungen bei den Mitarbeitenden? Hätten wir die Weihnachtsbeleuchtung doch beibehalten sollen?

Der Gemeinderat ist der Auffassung mit den getroffenen Entscheiden einen gesunden Kompromiss gefunden zu haben. Ob wir damit richtigliegen, wird die Zeit zeigen...

Ausgelöst durch die Energiemangellage, aber unabhängig davon wichtig und sinnvoll, wird der Gemeindeführungstab am kommenden Samstag, 26. November die Notfalltreffpunkte im Rahmen einer Übung testmässig in Betrieb nehmen. Bei dieser Gelegenheit werden auch ca. 40 freiwillige Helferinnen und Helfer zur Betreuung der Notfalltreffpunkte ausgebildet, damit der Bevölkerung im Krisenfall kompetent weitergeholfen werden kann. Zur Erinnerung: auf dem Gemeindegebiet von Beringen finden sich drei Notfalltreffpunkte:

- Sporthalle Beringen, Schulstrasse
- Schulhaus Guntmadingen, Neuengasse 1
- Kindergarten Im Benze, Benzeweg 8

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkt.ch.

Wohltuend unspektakulär ist das Budget der Gemeinde Beringen für das kommende Jahr. Obwohl dieses ein geringes Defizit ausweist, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Für die wichtigen Projekte stehen die notwendigen Mittel zur Verfügung und den Steuerfuss wollen wir auch in den nächsten Jahren attraktiv halten. Dass dies möglich ist, zeigen die ausgeglichenen Finanzplanzahlen für die Jahre 2023 – 2026.

Meinen Dank des Monats richte ich an die Leitung, den Stiftungsrat und insbesondere an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alters –und Pflegeheim Ruhesitz. Auf meinen Geburtstagsbesuchen bewundere ich jeweils, wie sie alles dafür tun, damit die betagten Menschen ein zufriedenes, freud- und genussvolles Leben führen dürfen. Ich habe tiefsten Respekt vor dieser herausfordernden Arbeit, welche gleichermassen körperlich und psychisch fordert. Vielen Dank für ihren täglichen Einsatz zu Gunsten der älteren Generation.

Der Gemeindepräsident